

Bataillons-Schützenfest in St. Johann in Tirol:

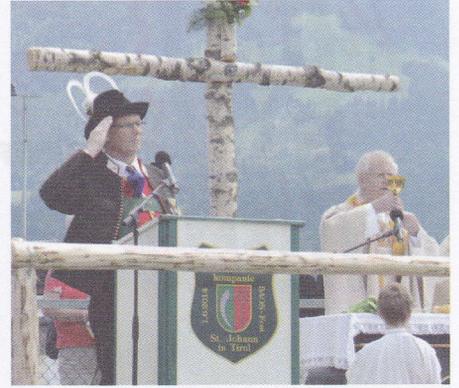
Ehrenkompanie aus St. Johann im Ahrntal



Die Schützenkompanie Waidring stellte die Ehrenkompanie zur Heldenehrung am Freitag. Im Bild beim Abschreiten durch (v.l.) Hauptmann Alois Foidl, Bat.-Kommandant Hans Hinterholzer, Dekan Johann Trausnitz und Bürgermeister Stefan Seiwald.

Schützen gibt's im Lande Tirol schon seit Jahrhunderten, galt es doch das Land im Gebirge gegen Feinde aller Art zu verteidigen. In Friedenszeiten wurden sie ausgebildet und widmeten sich auch repräsentativen Aufgaben, vor allem der Betreuung der vielen damaligen Schießstände. So wurde im Jahr 1796 die Schützenkompanie St. Johann in Tirol gegründet, nachdem beim großen Festzug aus Anlass der Landes-Säkularfeier 1796 – 1896 in Innsbruck nur deren Standschützen aufschienen. Nach den beiden Weltkriegswirren wurden in den 50-er-Jahren des vorigen Jahrhunderts die Schützen wieder neu gegründet; so auch in St. Johann in Tirol und so konnte

am vergangenen Wochenende das 60-Jahr-Jubiläum der Wiedergründung, zusammen mit dem Bataillonsschützenfest, gefeiert werden. Am Freitag fand die traditionelle Heldenehrung mit der Johann-Jakob-Steiner-Schützenkompanie aus Waidring statt. Der Festakt und die Feldmesse, sowie der anschließende Festzug durch die Marktgemeinde am Sonntag waren dann der Höhepunkt der Feierlichkeiten. Die Ehrenkompanie stellte der dörfliche Namensvetter aus dem Südtiroler Ahrntal. Traditionell war das Fest auch der würdige Rahmen für Ehrungen: Major Hans Steiner aus Waidring erhielt – 23 Jahre verspätet – das Verdienstzeichen der



Dekan Johann Trausnitz zelebrierte die Festmesse, li. Bat.-Komm. Hans Hinterholzer

Tiroler Schützenkompanien, so auch der Seinhäuser Hauptmann Alois Foidl. Die silberne Verdienstmedaille wurde Wolfgang Hagsteiner der Schützenkompanie Kirchdorf und Johann Pletzer von der Kitzbüheler Schützenkompanie überreicht. Der Nuaracher Ehrenhauptmann Thomas Wörgötter erlangte das Winterstellerkreuz. Dem Oberndorfer Jungschützen Matthias Hetzenauer wurde auf Grund seiner Schützenleistungen die Jungschützenkette umgehängt; dies bereits zum zweiten Mal. Der abschließende Festzug mit mehr als 50 Formationen zeigte wieder einmal den hohen Stellenwert des Schützenwesens im dörflichen Geschehen. -ersi-



Die Ehrenkompanie des Bataillonssfestes aus St. Johann im Ahrntal.



Die Bundesmusikkapelle St. Johann in Tirol spielte zur Feldmesse.



Die Schützenkompanie aus Bad Häring im Festzug



Die Parade der Ehrungen mit (v.l.) Wolfgang Hagsteiner, Thomas Wörgötter, Landesrätin Beate Palfrader, Johann Pletzer, Alois Foidl, Hans Steiner und Hans Hinterholzer



Bildungsoffizier Christian Hopfensperger gratuliert dem Jungschützen Matthias Hetzenauer zur Jungschützenkette.



Der Landsturm 1809 aus Scheffau hatte wieder seine große Kanone dabei

Fotos: ersiBILD